



Audi kämpft um fünften Titel im ADAC GT Masters

- **Montaplast by Land-Motorsport bleibt mit Audi R8 LMS Tabellenführer**
- **Vier Siege für Kunden von Audi in GT3- und GT4-Wertungen in China GT**
- **Drei Podiumsplätze für Audi RS 3 LMS**

Neuburg a. d. Donau, 25. Oktober 2021 – Christopher Mies und Ricardo Feller sorgen im ADAC GT Masters für Hochspannung. Nach ihrem fünften Podiumsplatz in dieser Saison gehen sie mit vier Punkten Vorsprung in die Titelfinale im Finale in zwei Wochen. Kundenteams in China, Frankreich und Neuseeland runden mit ihren Erfolgen die Wochenende-Bilanz von Audi Sport customer racing ab.

Audi R8 LMS GT3

Titelfinale beim Finale: Audi Sport-Pilot Christopher Mies und Ricardo Feller haben am vorletzten Rennwochenende des ADAC GT Masters ihren Vorsprung an der Tabellenspitze von zwei auf vier Punkte vergrößert. Der Deutsche und der Schweizer waren in Hockenheim als Zweite ins Samstagsrennen gestartet. Im Audi R8 LMS des Teams Montaplast by Land-Motorsport mussten sie sich nach 35 Runden nur um eine halbe Sekunde geschlagen geben. Es war bereits ihr fünfter Podiumsplatz in dieser Saison. Im Sonntagsrennen verbesserte sich das Fahrerduo vom elften Startplatz auf die siebte Position. Nach der sechsten Veranstaltung der populären Rennserie dürfen sich die Fans somit auf ein spannendes Finale vom 5. bis 7. November auf dem Nürburgring freuen: Neben dem Audi-Fahrerduo haben nicht weniger als elf weitere Konkurrenten Chancen auf den Titel. Piloten des Audi R8 LMS haben seit 2009 bereits vier Mal den Titel im ADAC GT Masters gewonnen.

Zwei Audi-Siege in Zhuhai: Der Audi R8 LMS war bei der zweiten Veranstaltung der Rennserie China GT unschlagbar. Im ersten Ein-Stunden-Rennen auf dem Kurs von Zhuhai setzte sich das FAW VW Audi Racing Team mit 2,7 Sekunden Vorsprung durch. Die Sieger Cheng Congfu und Anthony Liu hatten sich im Verlauf des Rennens einen engen Kampf und Positionswechsel mit dem Fahrerduo Rio/David Pun in einem Audi R8 LMS vom Team X Works geliefert. Auch der dritte Platz ging an Audi: Billy Lo vom Team Anstone Racing komplettierte das Podium in Zhuhai im Solo-Einsatz in einem weiteren Audi R8 LMS. Im zweiten Rennen gelang dem Team X Works die Revanche: Rio gelang von der Pole-Position der bessere Start. Zusammen mit Teamkollege Pun baute er im Verlauf von 37 Runden einen Vorsprung von mehr als zwölf Sekunden vor Cheng Congfu und Anthony Liu auf und überquerte die Ziellinie als Sieger.

Audi R8 LMS GT4

Zwei Erfolge in China: Hu Bo war im Audi R8 LMS GT4 beim zweiten Lauf der China GT das Maß der Dinge. In Zhuhai teilte sich der Chinese das Cockpit des seriennahen Sportwagens erstmals mit seinem Landsmann Chen Weian. Das Fahrerduo von Absolute Racing verwies seine Verfolger im ersten Rennen mit einer Runde Vorsprung auf den zweiten Platz. Im zweiten Rennen fuhren die beiden Audi-Piloten erneut eine Runde Vorsprung in der GT4-Klasse heraus. Damit bleibt Hu Bo Tabellenführer in der Audi Sport Asia Trophy, einer Wertung für die besten Audi-Privatfahrer



in der Region. Zweiter ist aktuell Anthony Liu.

Platz drei im Langstrecken-Rennsport: Am sechsten Rennwochenende der französischen Breitensport-Rennserie Trophée Tourisme Endurance erzielte das Team Herrero Racing ein Podium in seiner Klasse. Pierre Arraou und Nicolas Milan belegten im Audi R8 LMS GT4 in Magny-Cours den dritten Platz in ihrer Klasse.

Audi RS 3 LMS (TCR)

Zwei Pokale in China: Yang Xiaowei war bei der TCR China in Zhuzhou bester von vier Privatfahrern im Audi RS 3 LMS. Die Rennserie trug bei einer Doppelveranstaltung, die als dritte und vierte Station im Kalender standen, insgesamt vier einzelne Sprints aus. Im ersten wie auch im dritten Rennen erreichte der Fahrer des Teams Z.Speed jeweils den dritten Platz. Vor dem Finale in Shanghai – einem weiteren Doppelwochenende vom 5. bis 7. November – ist Yang Xiaowei mit nur zwei Punkten Rückstand Tabellenzweiter der Am-Wertung.

Platz zwei in Neuseeland: Das Team Track Tec Racing verbuchte am dritten Rennwochenende sein bislang bestes Saisonergebnis in der South Island Endurance Series auf Neuseelands Südinsel. Debbie Chapman gelang im Ein-Stunden-Rennen in Teretonga auf nasser Strecke im Audi RS 3 LMS der zweite Platz in ihrer Klasse hinter Hyundai-Pilot Rhys Gould und vor dessen Markenkollege Scott O'Donnell. Vor dem Finale im November ist Debbie Chapman Tabellendritte ihrer Klasse hinter Ehemann Dennis Chapman, der einen weiteren Audi RS 3 LMS von Track Tec Racing pilotiert.

Termine der nächsten Woche

29.–31.10. Monza (I), 4. Lauf Campionato Italiano GT Endurance

29.–31.10. Buriram (THA), 1. Lauf Thailand Super Series

30.–31.10. Sotschi (RUS), 7. Lauf TCR Russia

30.–31.10. Suzuka (J), 6. Lauf TCR Japan

30.–31.10. Rio Cuarto (RA), 5. Lauf TCR South America



Kommunikation

Audi Sport customer racing

Eva-Maria Becker

Telefon: +49 841 89-33922

E-Mail: eva-maria.becker@audi.de

www.audi-mediacycenter.com



Der Audi-Konzern mit seinen Marken Audi, Ducati und Lamborghini ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premiumsegment. Er ist weltweit in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an 20 Standorten in zwölf Ländern. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die Audi Sport GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und die Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien).

2020 hat der Audi-Konzern rund 1,693 Millionen Automobile der Marke Audi sowie 7.430 Sportwagen der Marke Lamborghini und 48.042 Motorräder der Marke Ducati an Kund_innen ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2020 erzielte der Premiumhersteller bei einem Umsatz von €50,0 Mrd. ein Operatives Ergebnis vor Sondereinflüssen von €2,7 Mrd. Zurzeit arbeiten weltweit rund 87.000 Menschen für das Unternehmen, davon 60.000 in Deutschland. Mit neuen Modellen, innovativen Mobilitätsangeboten und attraktiven Services wird Audi zum Anbieter nachhaltiger, individueller Premiummobilität.
